

Paper-ID: VGI_191134



Die Feldarbeitsleistung eines k. k. Geometers von technischer Seite betrachtet

Friedrich Goethe ¹

¹ *k. k. Obergeometer in Melk, N.-Ö.*

Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen **9** (8), S. 259

1911

Bib_TE_X:

```
@ARTICLE{Goethe_VGI_191134,  
Title = {Die Feldarbeitsleistung eines k. k. Geometers von technischer Seite  
betrachtet},  
Author = {Goethe, Friedrich},  
Journal = {{\0}sterreichische Zeitschrift f{"u}r Vermessungswesen},  
Pages = {259},  
Number = {8},  
Year = {1911},  
Volume = {9}  
}
```



Die Feldarbeitsleistung eines k. k. Geometers von technischer Seite betrachtet.

Von F. Goethe, k. k. Obergemeter in Melk.

Daß die in den Sommerrapporten ausgewiesenen Daten bezüglich der Anzahl der erhobenen und vermessenen Parzellen nur ein höchst unklares und sehr allgemeines Bild über die geleistete Arbeit bilden, muß und wird wohl von allen Evidenzhaltungsfunktionären zugegeben werden. Hierbei spielt in erster Linie die allgemeine Bodengestaltung im Vermessungsbezirke eine große Rolle, ob gebirgig oder eben, ferner die durchschnittliche Größe der Parzellen und nicht in letzter Linie der Umstand, ob den Arbeiten ältere oder neuere Aufnahmen als Basis dienen.

Um nun selbst einmal eine bessere Übersicht über die geleistete Arbeit zu erhalten, stellte ich einzelne mir wünschenswerte Daten über die im Laufe des Sommers 1910 vorgenommenen Vermessungen zusammen und sind dieselben in nachfolgender Tabelle ersichtlich. Hierzu muß ich jedoch erwähnen, daß der Vermessungsbezirk höchstens als ein Durchschnittsbezirk gelten kann und daß in sehr vielen anderen Bezirken die Leistungen erheblich größere sein dürften.

Da nachfolgende Zusammenstellung vielleicht den einen oder anderen Kollegen interessiert, bringe ich dieselbe zur allgemeinen Kenntnis.

Vermessungsbezirk	Standort	Anzahl der Gemeinden		Aufnahme wurde bewirkt mit		Summe d. Aufnahmgemeinden	Abgelesene Koten am Meßband	Gemessene Längen in Metern	Bei den Instrumentenaufnahmen			Anmerkung
		Arbeits-tage laut Reiseplan	in Gemeinden	Meßband allein	Meßband u. Fus-soleninstrument				notwendige Instru-ment-Standpunkte	anvisierte Punkte	Winkelablesungen	
M e l k	Melk	66	37	23	11	34	2509	25681	95	165	330	$\frac{1}{4}$ Ebene, $\frac{3}{4}$ Mittelgebirge
	Persenbeug	49	31	17	11	28	1733	18600	144	243	486	ganz Mittelgebirge
	Ybbs	34	31	14	8	22	2704	24735	161	249	498	$\frac{1}{4}$ Ebene, $\frac{3}{4}$ Mittelgebirge
Summe . .		149	99	54	30	84	6946	69016	400	657	1314	

Über Notwege.

Von Johann Beran, k. k. Obergemeter in Mödling bei Wien.

Der k. k. Evidenzhaltungsgeometer kommt besonders in Gebirgsgegenden sehr oft in die Lage, in Wegangelegenheiten (Wegstreitigkeiten) Auskünfte der Bevölkerung erteilen zu müssen. Nicht immer geben die Mappe und das Grund-